

Pressemitteilung • KLS FACHTAGE

KLS FACHTAGE – für Karosserie, Lackierung & Schadensmanagement 2024

Die KLS FACHTAGE 2024 werfen ihre Schatten voraus. Nach der erfolgreichen Premiere 2022 etabliert sich dieser neue Treffpunkt für Karosserie- und Lackierbetriebe im zweijährigen Turnus in Wieselburg/NÖ. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am 26. und 27. September in Wieselburg statt.

Dass die KLS FACHTAGE in Österreich einzigartig sind, zeigen folgende beeindruckende Eckdaten:

- **DAS FACHEVENT für die Karosserie- und Lackierbranche in Österreich**
- **70 Aussteller:innen** aus Österreich, Deutschland und Nachbarländern – mehr Infos unter: <https://www.kls-fachtage.at/ausstellerverzeichnis/>
- **Schwerpunkt: Neuheiten und Lösungen** für die Karosserie- und Lackierbranche
- Auf **Sonderflächen** werden Vorführungen und Anwendungen **praxisgerecht** präsentiert – unter anderem darf man sich auf Einblicke in die Windschutzscheiben-Reparatur, Unterboden-Konservierung, 1K- und 2K-Klebertechnologie, Hagel- und Dellenreparatur sowie die Vorstellung von Abschlepp-Anhängern freuen.
- **Tagungsprogramm** mit 4 Vortragsblöcken mit Fokus auf Herausforderungen und Zukunftschancen für die Branche – mehr Infos unter: <https://www.kls-fachtage.at/programm/>
- Am ersten Abend: **Branchentreff für Aussteller:innen und Besucher:innen (Einladung der Bundesinnung Fahrzeugtechnik, Wirtschaftskammer Österreich)**
- Am zweiten Veranstaltungsabend: **Landesinnungstag Niederösterreich (Landesinnung Fahrzeugtechnik, Wirtschaftskammer Niederösterreich)**

An den beiden Veranstaltungstagen wird mit rund 2.000 Fachbesucher:innen aus dem gesamten Bundesgebiet gerechnet. Die Öffnungszeiten der KLS FACHTAGE sind am Donnerstag, den 26. September, von 09:00 bis 20:00 Uhr mit anschließendem Branchentreff. Am Freitag, den 27. September, haben die Fachtage von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ab 16:00 Uhr beginnt die NÖ Landesinnungstagung.

Einen besonderen Höhepunkt bilden die vier Vortragsblöcke. Alle Vortragsblöcke dauern in Summe maximal 1,5 Stunden und enden mit der Möglichkeit für Anfragen oder zur Diskussion, wobei Diskussionen auch in der Lounge der Bundesinnung Fahrzeugtechnik der WKO fortgesetzt werden können.

Block 1 am Donnerstag, 26. September ab 11:00 Uhr

Karosserie der Zukunft Materialien/Verbindungs-techniken/Energie-Ressourcennutzung

In diesem Vortragsblock beschäftigen sich zwei Beiträge mit den aktuellen Anforderungen an die Fachbetriebe im Bereich der Reparatur von Mischverbauung im Karosseriebau. Durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien – neben Stahl – wie zum Beispiel Aluminium, Kunststoff und Karbon, entstehen neue Herausforderungen bei der Reparatur. Diese betreffen auch die Verbindungstechniken der unterschiedlichen Materialien, welche im Beitrag „Kleben statt Schweißen – die Zukunft im Karosseriebausektor“ thematisiert werden. Des Weiteren werden wertvolle Informationen zu einer energieeffizienten und ressourcenschonenden Vorgehensweise bei der Reparatur im dritten Beitrag des Vortragsblocks gegeben.

Block 2 am Donnerstag, 26. September ab 16:00 Uhr:

Schadensmanagement – Nachhaltigkeit in der Schadenregulierung

Die Abwicklung von Versicherungsfällen bei der Schadensreparatur und damit verbundene Fragen sind das tägliche Brot für die Karosserie- und Lackierbetriebe. Reparaturkosten durch hochtechnologische Komponenten werden immer höher und steigen weiterhin rapide an. Nachhaltige Reparaturlösungen ermöglichen eine höhere Auslastung und damit einen höheren Deckungsbeitrag bei niedrigeren Kosten. Entsprechend spannend wird der Vortragsblock 2, bei dem unter anderem Franz Ofer (Bundesinnung der Fahrzeugtechnik) und Alexander Bayer (Versicherungsverband) am Podium Stellung nehmen werden.

Block 3 am Freitag, 27. September ab 10:00 Uhr

Auto der Zukunft – Zukunft der Mobilität

In diesem Block werden drei Bereiche beleuchtet: Fahrzeuginformationssysteme und die in modernen Fahrzeugen verbauten Sensoren stellen Herausforderungen bei der Reparatur von Fahrzeugschäden dar. Mit den Auswirkungen auf die Reparaturmaßnahmen beschäftigt sich der Beitrag „Fahrzeuginformationssysteme/Sensorik & Co - Auswirkungen auf Reparaturmaßnahmen“. Der zweite Beitrag erläutert die aktuellen Entwicklungen im Autobau: Die Außenhülle von Fahrzeugen übernimmt immer mehr neue Funktionen – ein aktueller Scheinwerfer ist heute gleichzeitig Design- und Informationselement mit unterschiedlichen Funktionen – neue Ansprüche an die Reparatur inklusive. Der abschließende letzte Teil erörtert generell die Zukunft der Mobilität, wobei klar ist, dass die Frage der künftigen Entwicklung der Elektromobilität zentraler Diskussionspunkt sein wird.

Block 4 am Freitag, 27. September ab 14:00 Uhr, erstmalige Live-Aufnahme für den Podcast „AUTOFUNK“

Fahrzeuge mit Hochvoltkomponenten – Herausforderungen & Voraussetzungen

Dem aktuellen Trend entsprechend geht es beim letzten Block um die Reparatur von Hybrid- und E-Fahrzeugen. Die Aspekte und Fragen sind vielfältig: Ist meine Werkstatt E-Auto fit? Kann die Betriebsstätte die gesetzlichen Vorgaben erfüllen und was ist diesbezüglich zu berücksichtigen? Sind meine Mitarbeiter:innen für die Herausforderungen richtig geschult? Welche Anforderungen bestehen hinsichtlich der Sicherheit der Mitarbeiter:innen? Spannende Informationen und Diskussionen sind jedenfalls bis zur letzten Stunde der KLS FACHTAGE in Wieselburg garantiert.

Ing. Werner Roher
Projektleitung KLS FACHTAGE

wr@messewieselburg.at
+43 (0) 676 / 955 78 92

Lisa Stoll
Projektassistentin

ls@messewieselburg.at
+43 (0) 7416 / 502 - 23

Jürgen Undeutsch
Marketingleitung

ju@messewieselburg.at
+43 (0) 664 / 12 69 717